
FDP Schwalbach

BESUCH DER KINDERTAGESSTÄTTE PEBBLES IN SCHWALBACH

03.10.2018

Der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion René Rock besuchte am vergangenen Freitag gemeinsam mit Dr. Gerhard Obermayr und der liberalen Direktkandidatin Stephanie Müller die Kindertagesstätte „Pebbles“ der Obermayr International School in Schwalbach am Taunus, um sich ein Bild über die vor Ort gegebenen Rahmenbedingungen im Bereich der frühkindlichen Bildung zu machen und tauschte sich mit den Fachkräften über deren Erwartungen an die Politik aus. „Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Sie wollen den optimalen Ort, an dem den Bedürfnissen ihres Kindes Rechnung getragen wird. Die Qualität einer Kindertagesstätte muss sich also vom Kind und seinen entwicklungspezifischen Bedürfnissen ableiten. Hierfür bedarf es keiner sozial- sondern einer bildungspolitischen Maßnahme. Die von der schwarz-grünen Landesregierung beschlossene Gebührenfreiheit kommt allein dem Geldbeutel der Eltern, nicht aber den Kindertagesstätten, geschweige denn den Kindern zu Gute“, so Rock. Mit zusätzlichen Investitionen in Höhe von 100 Millionen Euro im Jahr wollen die Freien Demokraten für quantitative und qualitative Verbesserungen sorgen und setzen dabei klare Prioritäten. „Um die Betreuung zu sichern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, muss zunächst in den Ausbau der Krippenplätze investiert werden. Dabei ist es nicht ausreichend, „nur“ zusätzliche Plätze zu schaffen. Die Bereitstellung kindgerechter und bedarfsorientierter Räumlichkeiten gehört ebenso dazu wie gut qualifiziertes Personal. Die Qualität der Arbeit in den Kindertagesstätten hängt maßgeblich von den Menschen ab, die dort tagtäglich arbeiten. Der Fachkräftemangel darf nicht dazu führen, dass Abstriche an den Anforderungen und den Qualitätsstandards gemacht werden. Nur durch genügend gut ausgebildetes Fachpersonal in der Betreuung kann der Dreiklang der Aufgaben Bildung, Erziehung und Betreuung in den Kindertagesstätten gewährleistet werden“,

erläuterte Rock abschließend.